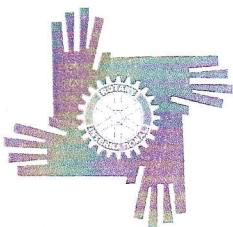


ROTARY CLUB BRIG



Antworten und Anregungen zu den Themen der Kamingespräche 2009/10

Gruppe mit Gastgeber Mario Volkensrofer

Bitte die Antworten der Gruppe stichwortartig zusammentragen
und bis Mittwoch, 11.11. an den Sekretär senden.

1. Wo liegen die Bedürfnisse der jeweiligen Mitgliedersegmente,
welches ist deren Erwartungshaltung?

- Senioren/ Pionier: Vorträge, Gemütlichkeit, Ausflüge
↳ Konsequentes Freundschaftsmeeting
mehr Mitgliederreferate

- Jungrotarier: davon 2 Familientag, soziales Engagement ohne
↳ "Handeln" Verpflichtungen

2. In wieweit akzeptiert jede Gruppe die Bedürfnisse der anderen?

- Neurotary: Einführung und Begleitung einer schlecht, ungenügend
↳ vorgegangen einen Vertrag halten und den Kandidaten
besser kennenzulernen
↳ Götti funktionieren während ~~der~~ aktiv übernehmen.
↳ Feed-back Sitzung mit Neurot. nach 3 Monaten

3. Existiert eine Rangordnung – dominante Persönlichkeiten, existiert Toleranz?

↳ Keine Alphatiere mehr, d.h. gute Toleranz
Keine Leader, sollte eigentlich gefördert werden um Bewegung
in den Club bringen. Chiquenbildung entsteht und muss
akzeptiert werden, wegen der Größe des Clubs

4. Wünsche und Anregungen für die Zukunft des Clubs - Umsetzungsvorschläge

Siehe oben! ↗

Idee: Rotary-Zinorger

gelebte Reaktion:

keine grünen Diktatoren
im Sonnenmeeting